

Sport-Info-Mail

Nr. 104 / 04.05.2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vertreter_innen [1] der Freiburger Sportvereine,

mit dieser Sport-Info-Mail wollen wir die Freiburger Sportvereine wieder auf interessante und wichtige Themen hinweisen sowie über Aktivitäten und Wissenswertes aus dem Sportbereich informieren.

Die heutigen THEMEN sind:



1.) FREIBURG HÄLT ZUSAMMEN

Das Stadtnetzwerk #freiburghältzusammen ist eine Onlineplattform, die eine neue Form der Kommunikation der Bürger_innen ermöglichen soll. Sie soll neue Wege bieten, die Nachbarschaft einfach, schnell und geschützt in digitalen Räumen anzutreffen und sich direkt vernetzen. Ziel ist es, dass alle Akteure_innen, Bürgerschaft, Wirtschaft, Vereine, Organisationen und Institutionen miteinander verbunden sind. Helfende und Hilfesuchende können hier zueinander finden. Bereits bestehende Hilfenetzwerke in Freiburg können integriert werden.

Die neue Plattform ist unter www.freiburghaeltzusammen.de zu erreichen und soll als digitales und kostenloses Stadtnetzwerk alle Bürger_innen der Stadt Freiburg vernetzen. Zu diesem Netzwerk gehören selbstverständlich auch die Freiburger Sportvereine, die so in Zeiten von „Kontaktverboten“ auch neue Möglichkeiten der Kommunikation nutzen können. Das digitale Stadtnetzwerk soll der lebendigen und vielfältigen Freiburger Stadtgesellschaft einen sicheren Raum zu bieten – offline wie online – und so den sozialen Zusammenhalt in die Stadt noch weiter zu stärken.

Es gibt viele [Gründe](#) mitzumachen - Melden Sie sich an, schauen Sie rein, engagieren Sie sich und lassen Sie sich inspirieren.

2.) EHRUNG DER ERFOLGREICHEN SPORTLER_INNEN UND MANNSCHAFTEN 2019

Alles war vorbereitet, damit u.a. Sport-Bürgermeister Stefan Breiter im Rahmen der Galanacht des Sports am 21.03.2020 die erfolgreichen Sportler_innen und Mannschaften des Sportjahres 2019 auszeichnen kann. Die Medaillen und Urkunden zur Würdigung der herausragenden Leistungen lagen bereit, als die Veranstaltung wegen der Ausbreitung der Corona-Pandemie leider abgesagt werden musste.

Wir haben die Hoffnung, dass es uns im Herbst 2020 doch noch gelingt eine kleine, aber dennoch würdige Ehrungsfeier für die Erfolge unserer Sportler_innen zu arrangieren. Nur wenn sich auch ein solcher Lösungsweg nicht als umsetzbar erweisen sollte, würden wir den schweren Weg gehen und den Sportvereinen die vorliegenden Urkunden und Medaillen zur Übergabe an die Sportler_innen zuleiten.



Sobald wir dazu weitere Erkenntnisse haben, werden wir entsprechend informieren.



3.) VEREINSARBEIT IN CORONA-ZEITEN

Aus der zunehmenden Zahl an E-Mail-Anfragen und Telefonaten spüren natürlich auch wir die wachsende Ungeduld in der Bevölkerung und den Vereinen, die gerne ein Ventil für Sport und Bewegung geöffnet sehen. Wir registrieren, dass man sich in den Vereinen mit Ideen und Konzepten für einen möglicherweise eingeschränkten Re-Start beschäftigt. Das ist gut so, denn wir alle nehmen natürlich auch die bundes- und landesweite Diskussion über Öffnungsszenarien wahr und es hilft, wenn man dann zum gegebenen Zeitpunkt vorbereitet ist. Es muss uns dabei nur bewusst sein, dass über Lockerungen nicht kommunal sondern auf Landesebene entschieden wird.

Finanziell haben wir durch das zeitliche Vorziehen von Zuschusszahlungen der Stadt die Vereine in dieser Situation etwas entlasten können. Auch Bund und Land haben Rettungspakete geschnürt, auf die die Vereine in Teilen zurückgreifen können. Soweit diese Hilfsangebote nicht greifen, vertrauen wir zunächst auf die Solidargemeinschaft der Mitglieder, die ihren Verein in diesen schwierigen Zeiten stützt. In diesem Sinne hoffen wir auf Zeiten, in denen Sport und Bewegung wieder im Mittelpunkt stehen und wir dem wieder uneingeschränkt nachgehen können.

4.) ZUSCHÜSSE FÜR DEN BEHINDERTENSPORT

Auch wenn der Sportbetrieb in den Freiburger Sportvereinen derzeit weitestgehend zum Erliegen gekommen ist, wird es ein Danach geben. Der Bedarf nach Bewegung wird in dem Danach vermutlich noch intensiver sein. Darauf sollten wir auch im Bereich des Behindertensports vorbereitet sein.



Wir wollen dazu auf die zum Jahr 2018 geänderte Praxis für die Gewährung von Zuschüssen für den Behindertensport informieren. Seit 2018 orientieren sich die Zuschüsse im Behindertensport nicht mehr an der Anzahl der behinderten Sportler_innen im Sportverein, sondern haben sich zu reinen Projektzuschüssen gewandelt.

Freiburger Sportvereine können für konkrete Teilhabeprojekte wie z.B. für die Anschaffung spezieller Sportgeräte oder Ausstattungsgegenstände für den Behindertensport etc. einen Antrag beim Sportreferat stellen. Beispielhaft können Förderanträge für folgende Maßnahmen eingereicht werden:

- Anschaffung von speziellen, auf die Bedürfnisse des Behindertensports ausgerichteten, Sportgeräten oder sonstiger Ausrüstungsgegenstände
- Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen ehrenamtlicher Übungsleiter_innen im Bereich Behindertensport
- Durchführung baulicher Maßnahmen zur Ermöglichung der Teilnahme behinderter Sportler_innen an Vereinsangeboten. Diese Fördermöglichkeit kann ergänzend oder kumulativ zu Regelzuschüssen nach § 3 Sport-Förderungsrichtlinien gewährt werden.
- Zuschüsse für Übungsleiter_innen für den Aufbau von Behindertensportgruppen oder inklusiver Sportgruppen. Derartige Zuschüsse werden als Anschubfinanzierung maximal für die Dauer von 3 Jahren gewährt.

Die Aufzählung der Fördermöglichkeiten ist nicht abschließend.

Alle Informationen zum Verfahren und das Antragsformular auf Zuschuss für den Behindertensport ist [HIER](#) abrufbar. Das Sportreferat entscheidet in Abstimmung mit der städtischen Behindertenbeauftragten über eine finanzielle Unterstützung.

Das Sportreferat bittet alle Freiburger Sportvereine ihre Anträge **bis 30. August 2020** einzureichen.



5.) HILFEN FÜR RISIKOGRUPPEN

Bereits zahlreiche Vereine und Initiativen bieten durch ehrenamtliche Helfer_innen Unterstützung und Hilfe für Menschen an, die aufgrund ihres Alters oder aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen Sozialkontakte vermeiden und nur noch in notwendigen Fällen den eigenen Haushalt verlassen sollen.

Das städtische Seniorenbüro hat bereits eine [Übersicht](#) der Helfenden erstellt, die über ihre [Internetseite](#) abgerufen werden kann. Alle Angebote sind kostenlos. Wenn Kosten (z.B. durch Einkäufe) entstehen, sollte mit den Helfenden im Vorfeld geklärt werden, wie die Bezahlung erfolgt.

Zur Beratung und Unterstützung wurde eine Hotline (Montag-Freitag 9:00 - 18:00 Uhr) unter 0761-201-3051 und E-Mail: wir.helfen@stadt.freiburg.de eingerichtet. Zudem steht das Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt weiterhin für Fragen zu Unterstützungsangeboten aller Art für Ältere und ihre Angehörige unter Tel. 0761-201-3032 und E-Mail: seniorenbuero@stadt.freiburg.de zur Verfügung:

Sollte auch ihr Verein Unterstützung anbieten können, so können Sie sich gerne beim Seniorenbüro melden.

6.) EINE IDEE WIRD REALITÄT

- CROWDFUNDING MIT DER SCHWARZWALD-CROWD

Du hast eine tolle Idee? Engagierst Dich ehrenamtlich im Verein? Dir fehlt aber die finanzielle Unterstützung, um das Projekt zu ermöglichen? Dann ist die SCHWARZWALD-CROWD genau das Richtige für Dich.

Die SCHWARZWALD-CROWD ist die Chance, um Ideen oder Projekte vorzustellen und die Umsetzung mit der Unterstützung vieler Menschen aus unserer Region zu finanzieren. Getreu dem Motto „Das WIR schafft Energie“ bietet badenova mit der SCHWARZWALD-CROWD ein völlig neues Angebot für die vielen, tollen Projektideen in der Region. Projektstartende können mit der SCHWARZWALD-CROWD auf einfachem Wege die notwendigen finanziellen Mittel für ihr Projekt beschaffen. Das Prinzip dahinter ist ganz einfach: Eine Idee wird durch viele Unterstützende aus der Region ermöglicht. Dabei kann jeder bereits mit nur einem Euro ein Projekt fördern. Alle Unterstützenden bilden gemeinsam die sogenannte „Crowd“ und können sich für ein regionales Projekt einsetzen. „Wir verstehen uns als Möglichmacher für die Region, in dem wir die Plattform schaffen, mit der jeder seine Projekte realisieren kann“, berichtet Tina Hagn von badenova.



Aufgrund der Corona-Krise übernimmt badenova ab sofort die anfallenden Gebühren für die ersten zehn Projektstarter und hat den Fördertopf auf 3.000 Euro im Monat erhöht. Beide Maßnahmen gelten bis mindestens **15. Juni 2020**.

Jetzt auf der [SCHWARZWALD-CROWD!](#) Projekt anlegen oder unterstützen!

Diese Sport-Info-Mail wird auf der Internetseite der Stadt Freiburg www.freiburg.de/sport unter "Sportreferat" archiviert. Diese Internetseite soll aktuell gestaltet sein und Informationen, Formulare und Richtlinien der Stadt Freiburg für den Sportbereich bieten. Für Vorschläge und Anregungen sind wir offen und dankbar. Da ab 25.05.2018 die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung gilt, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn wir Ihnen keine Sport-Info-Mail mehr zusenden sollen. Wir löschen dann ihre E-Mail-Adresse sowie Ihren Namen, die wir lediglich zum Versand der Sport-Info-Mail benötigen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Thoma - Sportreferat - Fahnenbergplatz 4, 79098 Freiburg, Tel. 0761-201-502

E-Mail: Michael.Thoma@stadt.freiburg.de Internet: [direkt zum Sportreferat](#) oder zum [sportportal FREIBURG](#)

[1] Hinweis zu der verwendeten geschlechtersensiblen Sprache mit dem Unterstrich/ Gender-Gap „_“: Der Unterstrich, auch Gender-Gap genannt, bietet in der Schriftsprache symbolisch Raum für Menschen, die sich nicht (nur) in der Zweigeschlechtlichkeit von Frau und Mann wiederfinden (möchten). Hiermit wird nicht nur die Gleichstellung aller Geschlechter verdeutlicht, einhergehend ist auch die Berücksichtigung der verschiedenen sozialen Dimensionen wie z.B. verschiedenen Lebensaltern, unterschiedliche ethnische Herkunft, Religionen oder Weltanschauungen sowie Menschen mit Behinderung.